Objekt:	Medaille auf Papst Pius IV., 1559-65
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 17819

Beschreibung

Das 227. Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche, Papst Pius IV. ist bekannt durch seine Bulle „Iniunctum nobis“, die am 13. November 1564 publiziert wurde und das Trienter Glaubensbekenntnis enthält. Darin ist unter anderem festgehalten, dass alle Priester vor ihrer Weihe bzw. Übernahme eines neuen Amtes dieses Glaubensbekenntnis ablegen sowie absoluten Gehorsam gegenüber dem Papst und der Kirche schwören müssen.
So kann auch diese Medaille verstanden werden, die auf der Rückseite den Papst zeigt, der sich von seinem Thron erhebt und mit seinen Füßen die Hydra, die Irrgläubige verkörpert, zerstampft. Mit seiner rechten Hand stützt sich der Papst auf einen überdimensionierten Schlüssel Petri.
Die Vorderseite zeigt den Papst im Profil nach links. Die Umschrift benennt seinen Namen und Titel.
[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	D. 34,7 mm, G. 29,02 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1559-1565
	wer	
	wo	Rom

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Pius IV. (Papst) (1499-1565)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Hydra
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Medaille
- Porträt
- Schlüssel Petri

Literatur

- Armand, Alfred (1883): Les medailleurs italiens des quienzieme et seizieme siecles. , Bd. III, S. 262, KK
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 128